

Kassel, 30. Mai 2012

Einrichtung einer Trainingswohnung für Schülerinnen und Schüler als Vorbereitung auf ein selbständiges Leben von Menschen mit Behinderung

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Februar 2011

Bericht des Magistrats

101.16.1976

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob das Konzept der August-Fricke-Schule für eine Trainingswohnung für Schülerinnen und Schüler als Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben von Menschen mit Behinderung umgesetzt werden kann.

Die Prüfung soll sich u. a. darauf beziehen

- ob das Wohnungstrainingskonzept als Modellprojekt in der Stadt Kassel eingerichtet und evaluiert werden kann.

- ob auch andere Schulen in Kassel, in denen Kinder und Jugendliche mit sog. geistiger Behinderung, Lernbehinderung oder Körperbehinderung beschult werden, diesen Bedarf sehen und ggf. an dem Trainingswohnungsprojekt teilnehmen wollen.

- ob eine Wohnung in städtischem Besitz; z.B. die Hausmeisterwohnung der Heinrich-Steul-Schule; für diesen Zweck zur Verfügung gestellt werden könnte.

- ob die Städtische Wohnungsbaugesellschaft GWG eine geeignete Wohnung (nach Möglichkeit barrierefrei) zur Verfügung stellen könnte.

- welche Kosten mit der Einrichtung eines solchen Projektes verbunden sind.

Das Ergebnis ist dem Ausschuss Schule, Jugend und Bildung und dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport vorzulegen.

Der Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Andrea Turski
Schriftführerin